

Beschlussvorlage

66 - Verkehr und Grünflächen

Vorl. Nr.: V/2024/1465

Datum: 21.02.2024

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	21.03.2024	öffentlich	Vorberatung
Rat	17.04.2024	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Mobilitätskonzept der Stadt Meckenheim; hier: Beschluss des Handlungskonzeptes

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt, dem Rat der Stadt Meckenheim folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Handlungskonzept zum Mobilitätskonzept inklusive der Projektsteckbriefe wird beschlossen.
2. Über den Sachstand ist regelmäßig zu berichten, wobei eine umfassende Evaluation alle fünf Jahre durchzuführen und zur Beratung den zuständigen Gremien vorzulegen ist.

Begründung

In seiner Sitzung vom 30.06.2021 (V/2021/0303) hat der Rat der Stadt Meckenheim einstimmig den Beschluss zur Aufstellung eines Mobilitätskonzeptes für die Stadt Meckenheim gefasst.

Darauf folgte am 25.08.2022 der Beschluss zur Auftragsvergabe für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr. Den Auftrag erhielten das Planungsbüro VIA eG aus Köln und das Ingenieurbüro ISAPLAN GmbH aus Leverkusen.

Im Herbst 2022 erfolgte der Startschuss zur Erstellung des Mobilitätskonzepts. Zu Beginn wurde zunächst eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Hierfür erfolgte eine Analyse der Ist-Situation sowie eine Grundlagenermittlung. Für eine erfolgreiche Umsetzung und breite Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung wurden die Meckenheimer Bürger und Bürgerinnen von Beginn an mit in den Prozess einbezogen.

Im Januar 2023 wurde für die Dauer von zwei Monaten das Beteiligungstool ‚Wegedetektiv‘ online freigeschaltet. In diesem Zeitraum konnten insgesamt ca. 620 Beiträge gesammelt werden.

Am Tag der Freischaltung des Wegedetektivs fand zudem ein erster interner Verwaltungsworkshop statt, an dem alle Fachbereiche und Stabsstellen teilnahmen und rege zu unterschiedlichen Verkehrs- und Mobilitätsthemen diskutierten.

Zudem wurden im vergangenen Jahr im Zuge von verschiedenen Stakeholder-Workshops Ideen, Anregungen sowie aktuelle Mobilitätsprojekte der Nachbarkommunen, Kreise, Verkehrsunternehmen, lokalen Wirtschaft sowie Verbänden und Vereinen gesammelt.

Neben den Online-Formaten fanden auch zwei Beteiligungsformate vor Ort statt: eine Mobilitätstour zu Fuß, die durch die Altstadt führte sowie eine Bürgerwerkstatt.

Unter Einbeziehung der bei den unterschiedlichen Formaten gesammelten Ergebnisse, der verkehrsplanerischen Expertise der beiden Büros und der übergeordneten gesetzlichen Vorgaben auf Bundes- und Landesebene wurden insgesamt fünf Leitziele samt Unterziele formuliert, die einen zentralen Baustein des Mobilitätskonzepts darstellen:

- **Meckenheimer Verkehrsräume als lebenswerte Stadträume**
Nachhaltig integrierte Planung der Stadt- und Verkehrsentwicklung
- **Die Nahmobilität als Hauptmobilitätsträger der Zukunft innerhalb von Meckenheim**
Konsequente Förderung von Nahmobilität und ÖV für eine Stadt der kurzen Wege
- **Die vernetzte Pendlerstadt**
Gute regionale Erreichbarkeit durch einen vernetzten und multimodalen Regionalverkehr
- **Intelligenter Wirtschafts- und Kundenverkehr der Zukunft**
Klimaschonende und verträgliche Abwicklung des Wirtschafts-, Liefer- und Kundenverkehrs
- **Die Stadt und städtische Einrichtungen als Vorreiter**
Modernes Mobilitätsmanagement in Stadt und Verwaltung als Schlüssel zur nachhaltigen Mobilität

Aufbauend auf die Leitziele wurde im zweiten Schritt das Handlungskonzept in Form von Projektsteckbriefen ausgearbeitet. Im Rahmen einer Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr (ASV) am 15.02.2024 wurden die Projektsteckbriefe vorgestellt, diskutiert sowie Änderungen festgehalten. Aufgrund der Länge der Sitzung wurde die Möglichkeit unterbreitet, weitere Änderungswünsche in den Fraktionen zu sammeln und gebündelt an die Verwaltung zu geben.

Im Anschluss an die Sondersitzung wurde das Handlungskonzept am 20.02.2024 im Rahmen einer digitalen Bürgerinformationsveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach der Präsentation der Projektsteckbriefe fand eine rege Diskussion statt, bei der

die Fragen der Bürger und Bürgerinnen beantwortet wurden. Insgesamt wurde das Mobilitätskonzept von den ca. 50 Teilnehmenden positiv aufgenommen.

In der Sitzung des ASV am 21.03.2024 wird das Handlungskonzept zusammenfassend vorgestellt und vorberaten. Anschließend werden die Projektsteckbriefe sowie das Mobilitätskonzept als Gesamtkonzept dem Rat der Stadt Meckenheim zum Beschluss vorgelegt.

Mit dem Beschluss zum Mobilitätskonzept beginnt die sukzessive Umsetzung der Projektsteckbriefe. Hierzu wird zunächst eine Prioritätenliste erstellt.

Die Umsetzung der Projektsteckbriefe führt zur Erreichung der beschlossenen Leitziele. Aus diesem Grund wird der Stand der Leitziele kontinuierlich evaluiert. Dabei wird den Fragen nachgegangen, ob sich die Umsetzung des Mobilitätskonzepts auf dem richtigen Weg befindet, wie gut die Umsetzung sowie die Wirksamkeit der Maßnahmen funktioniert und wo ggf. nachgesteuert werden muss.

Meckenheim, den 21.02.2024

Liena Humke
Sachbearbeiterin

Marcus Witsch
Fachbereichsleiter

Abstimmungsergebnis:

☐

Ja

☐

Nein

☐

Enthaltungen